



Institut für Europarecht
Institut de droit européen

Datenschutz und Schengen-Assoziierung

Aus dem Alltag des EDÖB als unabhängige
Aufsichtsbehörde im Bereich Schengen

Caroline Gloor Scheidegger

Leiterin Direktionsbereich internationale Angelegenheiten beim Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten EDÖB

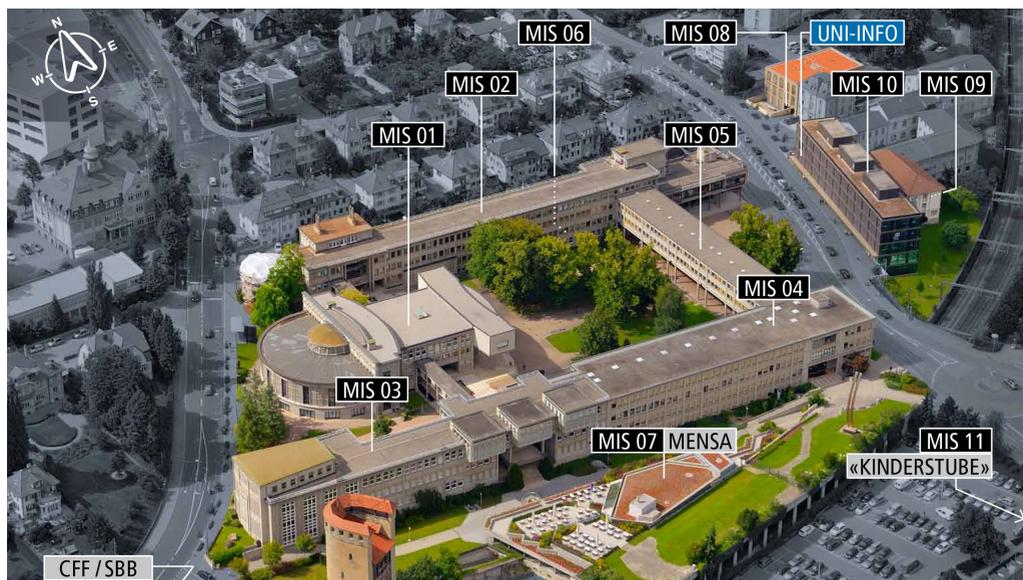
Montag, 22. April 2024, 17.15 – 18.45

Universität Freiburg, Miséricorde, Espace Güggi
(MIS 08 0101), Rue de Rome 6

Kontakt: euroinstitut@unifr.ch

Aufgrund der Assoziation der Schweiz an Schengen gilt der EDÖB als unabhängige Aufsichtsbehörde gemäss der Richtlinie (EU) 2016/680 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Bereich des Strafrechts («LED»). Die Datenschutzbehörden sind ein wesentlicher Bestandteil des Schutzes der Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten. Die betroffene Person hat das Recht, sich für Fragen in Zusammenhang mit der Bearbeitung ihrer Daten an den EDÖB als nationale Aufsichtsbehörde zu wenden. Der EDÖB berät die betroffene Person und prüft die Rechtmässigkeit der Datenbearbeitungen durch nationale Behörden im SIS und anderen IT-Grosssystemen der EU. Der EDÖB und die anderen Schengen-Datenschutzbehörden unterstützen sich gegenseitig bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und treffen sich regelmässig. Im Referat wird der Alltag des EDÖB als unabhängige Aufsichtsbehörde im Bereich Schengen anhand von konkreten Beispielen dargelegt.

Caroline Gloor Scheidegger ist Leiterin des Direktionsbereichs internationale Angelegenheiten beim Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB). Sie ist auch erste stellvertretende Vorsitzende des beratenden Ausschusses der Datenschutzkonvention des Europarates. Vor der Leitung des Direktionsbereichs arbeitete sie viele Jahre im operativen Bereich des EDÖB sowie als Teamleiterin. Von November 2017 bis Juni 2022 war sie Vorsitzende der VIS SCG (VIS Supervision Coordination Group), welche sich zweimal im Jahr trifft und die koordinierte Aufsicht der Datenschutzbehörden über das Visa-Informationssystem (VIS) sicherstellt. Sie ist Fürsprecherin und studierte Jus an der Universität Bern.



Universität Freiburg, Miséricorde, Espace Güggi (MIS 08 0101), Rue de Rome 6

Kontakt: Institut für Europarecht, Av. Beauregard 11, CH - 1700 Freiburg, Tel. :+41 (0)26 300 80 90 ; euroinstitut@unifr.ch